

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 241 Juli 2021



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace · Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,*

*liebe Freundinnen und Freunde,*

üblicherweise gibt es im Juli/August politische „Sommerloch-Themen“, immer wieder auch die Forderung nach einem Pflichtdienst. In diesem Jahr steht der Wahlkampf im Mittelpunkt. Ob dieser inhaltlich niveauvoller wird, darf nach dem Start bezweifelt werden. Zuletzt ging es darum, angebliches oder reales Fehlverhalten des politischen Gegners anzuprangern oder Forderungen der GRÜNEN nach einer Erhöhung der CO2-Abgabe für Benzin/Diesel aus dem Kontext zu reißen und als unsozial darzustellen. Da ist noch viel Luft nach oben ...

Welche Einflussmöglichkeiten haben wir, damit es in den Medien um die zahlreichen „echten“ politischen Herausforderungen geht und um die Lösungsvorschläge, die die Parteien und ihre Kandidat\*innen für ein Bundestagsmandat haben. Vermutlich geringe – aber die gilt es zu nutzen. So liegen mittlerweile verschiedene Forderungspapiere und Wahlprüfsteine aus der Zivilgesellschaft vor, die für Diskussionsveranstaltungen oder schriftliche Fragen verwendet werden können. Virtuelle Formate und lokale Medien ermöglichen, die Diskussionen oder schriftlichen Antworten zu verbreiten. Und die relativ geringen Infektionszahlen in Deutschland erleichtern es, sich an Protestveranstaltungen auf der Straße zu beteiligen.

Auch wenn ich Wahlen nicht überbewerte, steht doch bei der Bundestagswahl einiges auf dem Spiel. Und das vergleichsweise schlechte Abschneiden von Linkspartei, SPD und GRÜNEN bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt sollte ebenso ein Ansporn sein wie die an vielen Stellen unbefriedigenden Wahlprogramme und Äußerungen.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.

Schalom

*Jan Gildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der Vorstand setzte sich bei seiner Sitzung am 23./24. Juni in Frankfurt/Main u.a. mit einer Bewerbung der AGDF bei einem Bieterwettbewerb des BMFSFJ für ein Modellprojekt im Bereich kommunale Konfliktbearbeitung auseinander.

### **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung am 24./25. September in Wetzlar hat das Schwerpunktthema (Rechts-)Populismus. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt Anfang Juli m.d.B. Vertreter\*innen anzumelden.

### **Fachbereichssitzungen**

Die drei Fachbereiche tagen am 22./23. September im Vorfeld der MV in Wetzlar.

### **Geschäftsstelle**

Maike Awino Rolf ist als EAK-Referentin (0,5 VZK) ausgeschieden, um eine neue Stelle anzutreten. Wir danken ihr für ihre engagierte und sehr gute (Mit-)Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute! Die Stelle der\*des EAK-Referentin\*en (Vollzeit) wurde zum 1. Oktober ausgeschrieben (s.u.).

### **Service-Center**

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

### AGDF-Mitglied

### Weitere Meldungen

#### ***Für eine atomwaffenfreie Welt - es ist 100 Sekunden vor 12 - Ökumenischer Gottesdienst der Projektgruppe "Kirche gegen Atomwaffen"***

**3. Juli 2021, Fliegerhorst Büchel, Livestream 11:30 Uhr**

Bereits seit 25 Jahren laden Aktivistinnen und Aktivisten der Friedensbewegung am Fliegerhorst in Büchel in der Eifel regelmäßig zu Aktionen ein für eine atomwaffenfreie Welt. Büchel wurde so zu einem Symbol für die Forderung nach einer atomwaffenfreien Welt. Aktionstag am 3. Juli 2021 - Schweigeminute und Gottesdienst in Büchel

Der Aktionstag am 3. Juli 2021 beginnt mit einer Schweigeminute um 11:58 Uhr anlässlich der Tatsache, dass die Doomsday Clock, mit der vor einer atomaren Katastrophe gewarnt wird, auf 100 Sekunden vor Zwölf steht.

Damit der Gottesdienst dennoch von allen Interessierten mitgefeiert werden kann, wird er per Livestream auf YouTube übertragen.

Der Link zum Livestream wird auf der Website [www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de) oder [www.kirchegegenatomwaffen.wordpress.com](http://www.kirchegegenatomwaffen.wordpress.com) kurz vor der Veranstaltung bereit gestellt.

## POLITISCHE AKTIONEN

### AGDF-Mitglied(schaft)

#### ***Frieden in den Nordischen Ländern und in allen Ostseestaaten - Vorschlag für ein neues Gipfeltreffen 2025 im Geiste der KSZE***

In einem Schreiben an die Regierungen und Parlamente in Finnland und Schweden sowie Deutschland, Dänemark, Estland, Island, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen und Russland unterstützen über 130 Vertreter\*innen der Friedens- und Umweltorganisationen in

---

den nordischen Ländern und in allen anderen Ostseestaaten den Vorschlag des finnischen Präsidenten Sauli Niinistö, ein neues Gipfeltreffen der Großmächte anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) im Geiste der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) einzuberufen.

Die AGDF hat die Aktion und das Schreiben unterstützt.

Infos: <https://friedensdienst.de/aktuelles/vorschlag-fuer-ein-neues-gipfeltreffen-2025-im-geiste-der-ksze>

### **Wahlprüfsteine der „Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!“ zur Bundestagswahl 2021**

Mit den Wahlprüfsteinen könnt ihr euch in eurem Wahlkreis bei den Kandidat\*innen für die Wahl zum Bundestag nach deren Haltung zu deutschen Rüstungsexporten erkundigen. Stellt ihnen die aufgeführten Fragen: im persönlichen Gespräch, auf Wahlveranstaltungen oder schriftlich mit der Bitte um Stellungnahme. Wenn ihr eine Antwort erhaltet, freuen wir uns, wenn ihr diese auch an uns weiterleitet (per Mail an: [orl-kehne@gaia.de](mailto:orl-kehne@gaia.de)), damit wir diese sammeln können.

Infos: <https://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/aktuelle-aktionen/bundestagswahl-2021/wahlpruefsteine-bundestagswahl-2021/>

### **Weitere Meldungen**

### **5. ÖKUMENISCHEN PILGERWEG FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT ab dem 14. August - 29. Oktober 2021**

Der 5. Klimapilgerweg verbindet die Weltklimakonferenz 2018 (Katowice/Polen) mit der Weltklimakonferenz 2021 (Glasgow/Schottland). Im polnischen Zielona Góra beginnt am 14. August 2021 offiziell der 5. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit mit einem Sendungsgottesdienst den Weg durch Polen, Deutschland, die Niederlande, England nach Schottland. Die Route führt in 77 Tagen von Zielona Góra über Forst (Lausitz), Cottbus, Leipzig, Halle (Saale), Göttingen, Detmold, Bielefeld, Münster, Enschede, Hengelo, Deventer, Apeldoorn, Amersfoort, Hilversum, Haarlem, IJmuiden, Newcastle#upon-Tyne, Edinburgh, Livingston nach Glasgow. Zu Beginn der COP26, der diesjährigen Weltklimakonferenz, werden Pilgernde aus der ganzen Welt zusammentreffen, um die Staatengemeinschaft zum Handeln aufzufordern. Die Anmeldungen sind ab Juni möglich.

Infos: [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de)

### **Greenpeace Schiffstour- Über den weltweiten Waffenhandel - „Aktion-Aufschrei-Stoppt den Waffenhandel!“**

Greenpeace ist mit seinem Schiff Beluga in verschiedenen deutschen Städten unterwegs und informiert über deutsche Waffenexportpolitik und zeigt eine Fotoausstellung.

An folgenden Terminen ist die Beluga (noch) unterwegs:

- Mainz: 2. bis 3. Juli
- Bamberg: ?
- Regensburg: 16. bis 18. Juli
- Würzburg: 23. bis 25. Juli
- Frankfurt: 30. Juli bis 1. August
- Bonn: 6. bis 8. August
- Düsseldorf: 13. bis 15. August
- Berlin: 27. bis 29. August

Infos: <https://greenwire.greenpeace.de/group/themengruppe-frieden/inhalt/beluga-tour-entruistungjetzt-ueber-den-weltweiten->

[waffenhandel?utm\\_campaign=peace&utm\\_content=button&utm\\_medium=email&utm\\_source=newsletter&utm\\_term=20210526-nl-belugatour](https://www.waffenhandel.de/?utm_campaign=peace&utm_content=button&utm_medium=email&utm_source=newsletter&utm_term=20210526-nl-belugatour)

## TAGUNGEN UND KONGRESSE

### AGDF-Mitglied

#### ***Church and Peace: Internationale Konferenz und Mitgliederversammlung 2021*** **2.-5. September 2021 in Straßburg, Frankreich**

Das europaweite ökumenische Netzwerk Church and Peace verbindet das friedenskirchliche Zeugnis, der Ruf zur Gewaltfreiheit, der im Zentrum des Evangeliums steht.

Thema in diesem Jahr ist „Gottesbildern und Gewaltfreiheit“.

- Gibt es einen unmittelbaren Bezug zwischen Gottesbild und der Befürwortung von Gewalt bzw. Gewaltfreiheit?
- Welche Gottesbilder befördern Gewaltfreiheit?
- Hat die Friedenstheologie das patriarchalische Gottesbild überwunden?

Anmeldung bis zum 4. Juli 2021.

Infos: <https://www.church-and-peace.org/2021/05/internationale-konferenz-und-mitgliederversammlung-2021/>

#### ***Integrationsarbeit diskriminierungssensibel reflektieren und inklusiv gestalten - Mit dem Fokus auf die Arbeit mit geflüchteten Frauen***

**19. - 21. November 2021 in Germete**

Migration macht unsere Gesellschaft vielfältig. Damit diese Vielfalt anerkannt und für alle zur Bereicherung wird, will gelingende Integration gemeinschaftlich gestaltet sein. Viele Menschen sind zu uns nach Deutschland geflohen und haben ihre vertraute Umgebung verlassen müssen. Hier in Deutschland erleben sie Verunsicherung, Ungewissheit und Zuwendung zugleich. Das Seminar eröffnet einen Reflexions- und Lernraum, in dem wir uns der Frage stellen, wie wir in unserer Gesellschaft mit der Situation von Menschen mit Kriegs- und Fluchterfahrung umgehen? Wie sprechen wir über sie und in welchen Kontexten? Wie spiegeln sich gesellschaftliche Machtasymmetrien im eigenen kolonial geprägten Denken und Handeln mit geflüchteten Menschen? Wie kann die konkrete Arbeit mit geflüchteten Frauen gestaltet werden und wie können wir humanistische Prinzipien in der Integrationsarbeit verankern? Gemeinsam erarbeiten wir gewaltfreie, diskriminierungssensible und inklusive Handlungsstrategien für konkrete Herausforderungen und Problemsituationen in der Integrationsarbeit.

Infos: <https://www.gewaltfreihandeln.org/bildungsangebote/seminare/#Integration>

### Weitere Angebote

#### ***Anmeldebeginn für „Brunnen“-Workshops – Orte des Dialogs auf der 11. ÖRK-Vollversammlung 2022***

Im Rahmen der 11. ÖRK-Vollversammlung, die vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe, Deutschland, stattfinden wird, wird der „Brunnen“ ein Ort der Begegnung und des Austauschs sein, an dem man seinen Durst stillen, eine Besucherin oder einen Besucher grüßen oder eine fremde Person kennenlernen kann.

„Brunnen“ hat auch eine spirituelle Bedeutung: Es ist ein Ort, der die Vielfalt sowie die vorhandene und die erwartete Einheit widerspiegelt.

---

Die **Anmeldungen** können vom **10. Juni bis 31. Oktober 2021** eingereicht werden.

Infos: <https://www.oikoumene.org/de/news/workshop-applications-open-for-brunnen-where-dialogue-will-flow-at-wcc-11th-assembly-in-2022>

***LOOKING BACK AND LOOKING AHEAD: the 25th anniversary of the 1996 ICJ Advisory Opinion on the Legality of Threat or Use of Nuclear Weapons!***

**8 July 2021, 5 pm to 8 pm (CET)**

On 8 July 1996, the International Court of Justice (ICJ) handed down its Advisory Opinion on the legality of the threat or use of nuclear weapons. It was the first authoritative international judicial opinion on nuclear weapons since their development in the 1940s. Moreover, it is generally considered one of the most important opinions that the ICJ has delivered.

In spite of the, sometimes, controversial conclusions drawn by the, lowest possible, majority of Judges, it functions as an important reference for civil society in its work towards the elimination of nuclear weapons.

Leading international lawyers and activists, professors of international law and experts on arms control and disarmament law will discuss the importance of the Opinion and its relevance for the present day struggle towards nuclear disarmament. The webinar will also address more recent developments, such as the Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons and the General Comment no. 36 on the right to life of the UN Human Rights Committee. Finally, it will address the question of what lessons can be drawn from the opinion regarding achievement of a world without nuclear weapons.

Registration:

[https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN\\_SoWcZO8S7uGN2fBnsCVtw](https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_SoWcZO8S7uGN2fBnsCVtw)  
und

Infos: <https://www.ialana.info/events/looking-back-and-looking-ahead-the-25th-anniversary-of-the-1996-icj-advisory-opinion-on-the-legality-of-threat-or-use-of-nuclear-weapons/>

***Populismus, Ohnmacht und soziale Ungleichheit als Herausforderungen für Demokratie - Was können wir tun?***

**4. September 2021 10:00 - 16:00 Uhr, online**

Aktuell werden politische Ohnmacht, Populismus, Rassismus und soziale Ungleichheit als Gefahren für die Demokratie diskutiert. Das provoziert Fragen an die öffentliche Verantwortung und Gestaltung von Demokratie- und Friedensbildung durch die und in der Kirche. Die Landessynode der EKIR hat in ihrem friedensethischen Beschluss vom 15.1.2021 sieben zentrale Aufgaben auf dem Weg zu einer Kirche des gerechten Friedens markiert, zwei davon zielen im Kern auf die Förderung von Demokratie und Bildung. Die Arbeitsgemeinschaft Frieden der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) und die Evangelische Akademie im Rheinland laden nun zu einem Studientag ein, der diesen Auftrag der Landessynode aufnimmt. Der Studientag erklärt Hintergründe der beschriebenen Konflikte und möchte Gemeinden, Kirchenkreise, Einrichtungen sowie Initiativen und Gruppen anregen, sich als Kirche des gerechten Friedens dazu zu profilieren und in die Gesellschaft zu wirken.

Anmeldung bis, 03.09.2021,12:00 Uhr mit Klarnamen per Mail an Martina Steffen: [martina.steffen@akademie.ekir.de](mailto:martina.steffen@akademie.ekir.de)

Infos: <https://www.ev-akademie-rheinland.de/tagung/online--populismus--ohnmacht-und-soziale-ungleichheit-als-herausforderungen-fuer-demokratie---was-koennen-wir-tun--750>

### **Tagung "Weltinnenpolitik und Internationale Polizei. Von militärischer zu ziviler und polizeilicher Sicherheitspolitik"**

**22. - 24. September, Bad Herrenalb**

Auf der Tagung wird eine Internationale Zielperspektive inklusive möglicher Realisierungsschritte vorgestellt und breit diskutiert.

Seit 2013 befindet sich die Evangelische Landeskirche in Baden auf dem Weg zu einer Kirche des gerechten Friedens. 2017 stellte im Rahmen dieses Prozesses die Evangelische Studiengemeinschaft e.V. (FEST) eine Just-Policing-Studie vor. 2018 veröffentlichte die Landeskirche das Szenario „Sicherheit neu denken – von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“, das seit 2019 von einer bundesweiten Initiative von 34 deutschen und drei europäischen Organisationen in die gesellschaftliche, kirchliche und politische Debatte eingebracht wird. Die Fachgruppe Internationale Polizei dieser Initiative beschäftigt sich mit der Frage, wie die national wie international allseits geforderte Stärkung ziviler Krisenprävention und -intervention durch zivil-polizeiliche Instrumente weiterentwickelt werden kann.

Infos: [https://www.sicherheitneudenken.de/newsletter-](https://www.sicherheitneudenken.de/newsletter-weban-)

[sicht/?mode=view\\_newsletter&abold=54978&ticket=a05c192c7a96ee4f111c89d1&list=328#fuenf](https://www.sicherheitneudenken.de/newsletter-weban-sicht/?mode=view_newsletter&abold=54978&ticket=a05c192c7a96ee4f111c89d1&list=328#fuenf)  
und [Programm](#)

### **Tagung 2021: „We shall overcome!“ Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht – drei biografische Zugänge**

**16. - 17. Oktober 2021, Gammatingen**

Zu dieser bereits neunten Tagung „We shall overcome!“ Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht“ sind Menschen eingeladen, die sich ermutigen lassen wollen in ihrem eigenen Engagement für eine gerechtere, friedvollere und zukunftsfähige Welt. Unter anderem wird nach den Vorträgen Gelegenheit zum Austausch sein.

Infos: [Tagung 2021: "We shall overcome!" Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht. Drei biografische Zugänge | Lebenshaus Aktionen und Veranstaltungen \(lebenshaus-alb.de\)](#)

## PUBLIKATIONEN

### **10 Jahre Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD) – weltweite Verbindungen und prägende Erfahrung in: Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland 12/2021**

Der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen – ein Grund zum Feiern! Jährlich leisten etwa 3.000 junge Erwachsene aus Deutschland im Alter von 18-27 Jahren einen Freiwilligendienst weltweit und können mit ihrem Engagement Veränderung bewirken: in den Einsatzstellen und bei sich selbst. Dabei machen sie Erfahrungen, die sie ein Leben lang prägen und begleiten. Ermöglicht wird dies durch finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Das Förderprogramm IJFD wurde eingeführt mit der Aussetzung der Wehrpflicht 2011 und seitdem konnten bereits über 27.000 junge Erwachsene einen IJFD absolvieren. Die Vielfalt im IJFD ist ein markantes Zeichen: er wird von 120 Trägern mit verschiedenen Profilen – so z.B. kirchlich, ökologisch oder sozial - durchgeführt, die in unterschiedlichste Projekte und Einsatzstellen in 109 Länder junge Menschen entsenden und dort eng mit Partnerorganisationen zusammenarbeiten. Im IJFD wird Subsidiarität großgeschrieben: Die Verantwortung liegt bei den Trägern. Insgesamt bietet sich dadurch für die jungen Menschen ein breites Angebot an Einsatzmöglichkeiten, Regionen und Trägersrichtungen.

Infos: [10 Jahre Internationaler Jugendfreiwilligendienst \(IJFD\) – weltweite Verbindungen und prägende Erfahrungen \(b-b-e.de\)](#)

### **Filme und Übertragung des 4. kirchlichen Aktionstag für eine atomwaffenfreie Welt am 3.7.2021 (hybrid)**

Die Projektgruppe Kirchen gegen Atomwaffen - Christinnen und Christen aus mehreren evangelischen Landeskirchen und der katholischen Friedensbewegung pax christi Deutschland und die Ev. Akademie im Rheinland laden zum 4.kirchlichen Aktionstage gegen Atomwaffen ein. Eine Teilnahme am **Gottesdienst** ist über **Livestream** möglich. Zudem soll der Gottesdienst anschließend ebenso wie die eigentlich für den Aktionstag in Büchel vorgesehenen **Kultur- und Redebeiträge in drei kurzen Videos im Netz** zu sehen sein.

In den drei kurzen Videos sind Beiträge aus Wissenschaft, Kultur, Friedensbewegung und Theologie enthalten:

- Dr. Eberhard Müller, Biologe: *Öko-Problem Atomwaffen* – Prof. Dr. Karl-Hans Bläsius, Informatiker: *Atomkriege aus Versehen*.
- Kees Nieuwerth: *Niederländisches Antiatomwaffen-Engagement* – Johannes David Oehler, ICAN: *Kein Geld machen mit Atomwaffen* – Petra Ng'uni: *Gedanken einer Lyrikerin* – Lebenslaute: *Klassische Musik am Nato-Draht*
- Prof. Dr. Thomas Nauerth, Theologe: *Eine biblische Geschichte zu Atomwaffen* – Pfarrerin Christine Busch: *Kritik an der EKD-Position zu Atomwaffen* – Pfarrerin Karen Hinrichs, Direktorin des Freiburger Friedensinstituts: *Politik im Geist des Friedens*, Theodor Ziegler, Liedermacher: *Büchel in der Eifel, an sich ein schöner Ort*.

Zugänge sind über einen Link auf [www.kirchengegenatomwaffen.wordpress.com](http://www.kirchengegenatomwaffen.wordpress.com) möglich.

Infos: [Aufruf final.pdf](#)

### **FES MuP-Broschüre: Lobbying für die gute Sache**

Für Demokratie und Gesellschaft ist es elementar, dass zivilgesellschaftliche Anliegen gehört werden. Ob Klimakrise oder soziale Ungleichheit: Um aktuellen Herausforderungen begegnen zu können, braucht es die starke Stimme von Non-Profit-Organisationen. Doch wie können zivilgesellschaftliche Organisationen.

Um diese und weitere Fragen geht es in der neuen MuP-Broschüre zur digitalen Fachtagung 2020, die ab sofort zum Download zu Verfügung steht. Sie können die Broschüre als Druckversion bestellen.

Infos: [Lobbying für die gute Sache \(fes.de\)](#)

### **FES Studie: Die geforderte Mitte - Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 von Andreas Zick / Beate Küpper (Hg.)**

Selten war die gesellschaftliche Mitte so „gefordert“ wie heute. Rechtsextremismus, Populismus, Rassismus setzen ihr zu. Alle zwei Jahre untersucht die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in der deutschen Gesellschaft. Die aktuelle repräsentative Umfrage von Dezember 2020 bis Frühjahr 2021 zeigt: Die „Mitte“ ist gefordert, Haltung zu zeigen, Position zu beziehen und ihre Demokratie zu stärken! Dazu hat sie das Potenzial.

Hasskampagnen, Gewalt, rechter Terror und neue rechte Gruppen haben die Mitte in den vergangenen Jahren getroffen. Nun kommt die Coronapandemie mit globalen Unsicherheiten und unkalkulierbaren Folgekrisen dazu. Was heißt das für die demokratische Orientierung der Gesellschaft? Die hier vorliegende Mitte-Studie 2020/21 erkennt sowohl Entwicklungen, die die Demokratie fördern, als auch solche, die sie gefährden. Die Mitte selbst schätzt den Rechtsextremismus als größte Bedrohung für die Demokratie ein, und hierin liegt die Chance, ihm zu begegnen.

Infos:

<https://www.fes.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=65543&token=be951e80f3f538cca04a67567b9da4b995a93c64>

### **Abrüsten Zeitung Ausgabe 11 Juni 2021 | Engagieren und Abrüsten wählen**

Die Zeitung Ausgabe 11 "Engagieren und Abrüsten wählen" kann AB SOFORT über den Webshop des Netzwerk Friedenskooperative bestellt werden.

Beiträge u.a. sind:

- Abrüstung und Entspannung wählen
- Politik der gemeinsamen Sicherheit ist der Schlüssel für die Lösung der globalen Herausforderungen
- Warum Deutschland sich nicht an FCAS beteiligen sollte

Infos: <https://abruesten.jetzt/2021/06/neue-abruesten-zeitung-zum-bundesweiten-aktionstag-am-5-dezember-2020-2-2-2/>

## SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

### **Anne-Klein-Frauenpreis 2022, Heinrich-Böll-Stiftung**

Mit dem Anne-Klein-Frauenpreis ehrt die Heinrich-Böll-Stiftung Frauen, die mutig und hartnäckig für Menschenrechte, Gleichberechtigung und sexuelle Selbstbestimmung eintreten. Der Preis ist mit 10.000 EUR dotiert und wird seit 2012 vergeben. Die Ausgezeichneten kommen aus dem In- und Ausland.

Mit dem Preis gedenkt die Heinrich-Böll-Stiftung zugleich Anne Kleins (1950 – 2011), die sich als Frau, Rechtsanwältin und Politikerin dem Kampf für die Durchsetzung von Frauen- und Freiheitsrechten verschrieben hatte.

Wir laden Sie herzlich ein, für 2022 Kandidatinnen für den Anne-Klein-Frauenpreis zu benennen. Stellen Sie uns bitte Ihre Kandidatin auf maximal drei DIN A4-Seiten vor und begründen Sie Ihre Wahl.

Einsendeschluss ist am 29. August 2021. Die feierliche Übergabe findet am 11. März 2022 in Berlin statt.

Infos: <https://www.boell.de/de/anne-klein-frauenpreis>

### **"Sind Atomwaffen illegal?": Veröffentlichung der Videos des IALANA Webinars vom 26.5.2021**

Die IALANA Vorstandsmitglieder Bernd Hahnfeld, Manfred Mohr, Volkert Ohm, Amela Skiljan diskutierten den Rechtsrahmen von Besitz, Einsatz und Drohung mit dem Einsatz von Atomwaffen sowie Nukleare Teilhabe. Dieser wird insbesondere durch das Gutachten des Internationalen Gerichtshofs von 1996, durch die Allgemeine Bemerkung des UN-Menschenrechtskomitees zum Recht auf Leben, den Atomwaffenverbotsvertrag sowie den Atomwaffensperrvertrag gestaltet.

Videobeitrag unter: <https://youtu.be/7Nec-Dez0Ys>,

Folien: [https://www.ialana.de/images/Sind\\_Atomwaffen\\_illegal\\_ppt\\_Stand\\_26\\_5\\_2021.pdf](https://www.ialana.de/images/Sind_Atomwaffen_illegal_ppt_Stand_26_5_2021.pdf)

### **Neue Projektpartner gesucht für Förderprogramm "Soziales Online" für „Azubi-Projekte“**

Der Förderverein für regionale Entwicklung will mit den "Azubi-Projekten" Auszubildenden und Studierenden (unter Anleitung erfahrener Ausbilder) die Möglichkeit geben, praktische Berufserfahrung an realen Webseitenprojekten zu sammeln. Im Rahmen dessen können



---

sich Kommunen, Vereine, öffentliche und soziale Einrichtungen und kleinere Unternehmen kostenfrei eine Webseite erstellen lassen. Derzeit sucht der Verein im Rahmen des Förderprogramms "Soziales online" neue Projektpartner aus sozialen Tätigkeitsfeldern.

Infos: [www.azubi-projekte.de](http://www.azubi-projekte.de)

## STELLENANGEBOTE

### **Stellenausschreibung der VfF für die EAK Referent\*in**

Der Verein für Friedensarbeit sucht für die EAK ein\*e Referent\*in ab dem 1. Oktober 2021 Als Vertretung während eines Sonderurlaub bis 23. September 2023. Die Stelle ist Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Infos: [https://karriere.diakonie.de/stellenboerse/detail/referentin-fuer-die-eak-154660?utm\\_campaign=google\\_jobs\\_apply&utm\\_source=google\\_jobs\\_apply&utm\\_medium=organic](https://karriere.diakonie.de/stellenboerse/detail/referentin-fuer-die-eak-154660?utm_campaign=google_jobs_apply&utm_source=google_jobs_apply&utm_medium=organic)

### **Stellenausschreibung der FriEnt Leiter\*in des Projekts Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung**

Die FriEnt-Teamleitung wurde neu ausgeschrieben.

Infos: <https://jobs.giz.de/index.php?ac=jobad&id=54433>

### **Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn  
Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20

[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)

Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)

Redaktion: Jan Gildemeister; Anette Bickel, Christiane Fretter

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 26.07.2021

Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.

AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nicht anders angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.